



Ergebnisbericht digitale Markterkundung, Bauwirtschaft, Baustoffe und Haustechnik, Ruanda

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) organisierte AHP International (AHPI) in Zusammenarbeit mit Zurcom International eine digitale Markterkundung in den Branchen Bauwirtschaft, Baustoffe und Haustechnik nach Ruanda. Die aktuelle Situation und die Auswirkungen der globalen Corona-Krise ließen eine physische Durchführung vor Ort nicht zu. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms. Zielgruppe waren vorwiegend kleine und mittelständische deutsche Unternehmen (KMU). Insgesamt nahmen 11 deutsche Unternehmen an der digitalen Markterkundung teil. Die Teilnehmer kamen überwiegend aus den Bereichen Infrastrukturentwicklung, Erneuerbare Energien, Architekturwesen, Haus- und Elektrotechnik. Nur bei zwei der 11 Unternehmen handelte es sich um Erstkontakte mit dem afrikanischen Markt, sieben Unternehmen streben eine regionale Expansion in den ostafrikanischen Markt an, fast alle Teilnehmer verfügten bereits über „Afrika-Erfahrung“.

Im Ease of Doing Business Index (2019) der Weltbank rangiert Ruanda auf Platz 29, knapp hinter Deutschland (Platz 24). Besser ist in Afrika nur Mauritius auf Platz 20 (von 190 bewerteten Ländern). Bei Unternehmen besticht das Land durch vergleichsweise saubere und transparente Geschäftspraktiken.

Dank der zunehmenden wirtschaftspolitischen Stabilität, des investorenfreundlichen Klimas und der hohen Kooperationsbereitschaft rückt Ruanda weiter in das Sichtfeld ausländischer Investoren. Bedingt durch die intensive Infrastrukturentwicklung und den stark wachsenden Immobiliensektor mit Bedarf an Gebäudetechnik bestehen für deutsche Unternehmen zahlreiche Geschäftsmöglichkeiten insbesondere durch die Professionalisierung des Bauhandwerks, die Verwendung neuer Baustoffe, wie den Einsatz von Glas und Keramik sowie den Anstieg und Ausbau der lokalen Produktion in Ruanda.

Im Vorfeld erhielten die Teilnehmer eine Zielmarktanalyse, die markt- und branchenspezifische Informationen zum Zielmarkt sowie zu den Rahmenbedingungen eines Markteintritts enthielt. Zur Kommunikation des Projektes sowie zur Darstellung und Präsentation der deutschen Delegation wurde eine Projektwebsite (<https://www.rwanda-construction-mission.com/>) erstellt, die zudem vor Ort in den Zielmärkten als Informationsmedium genutzt wurde. Zur besseren Vorbereitung auf das Programm sowie zur Schaffung von interaktiven Einblicken wurden kurze Videos zum Sektor Bauwirtschaft für die deutschen Teilnehmer auf dieser Projektwebsite online gestellt.

Den ersten gemeinsamen, digitalen Programmpunkt bildete ein informelles Kennenlernen der deutschen Teilnehmer und des Projektdurchführers AHPI. Die digitale Markterkundung zeigte den deutschen Delegationsteilnehmern daraufhin während zwei Programmwochen die Rahmenbedingungen, Besonderheiten und Möglichkeiten für deutsche Unternehmen in Ruanda auf. Das Programm vermittelte darüber hinaus einen umfassenden Einblick in Ruandas Bauwirtschaft für die teilnehmenden Unternehmen. Insbesondere das einführende Marktbriefing durch die deutschen Institutionen vor Ort (AHK, GTAI und Deutscher Botschafter), abgerundet durch die Expertenbriefings der wichtigsten lokalen Institutionen (RDB - Rwanda Development Board sowie MINFRA - Ministry of Infrastructure) vermittelten einen Gesamtüberblick.

Die Agenda beinhaltete des Weiteren virtuelle Unternehmensbesuche bei führenden Bauunternehmen, bei Vertriebsunternehmen und Händlern aus der Bauwirtschaft. Auch Ausbildungsprojekte wurden vorgestellt, wie z.B. das langjährige Programm der Handwerkskammer Koblenz, im Rahmen dessen seit fünf Jahren angehende Fliesenleger, Maler, Schweißer und Straßenbauer nach dem deutschen dualen Modell ausgebildet werden. In der Zusammenarbeit mit Multiplikatoren, wie der Vereinigung der Bauingenieure (AEBTP) oder dem Institut für Architektur, konnten unter Einbindung der jeweiligen Mitgliedsfirmen erste B2B Kontakte geknüpft werden.

Durchführer:

In den interaktiven, virtuellen Programmbestandteilen konnten die Teilnehmer Informationen zum Thema Bauwirtschaft, Marktzugang und Einblicke in aktuelle Entwicklungen und Möglichkeiten erhalten.

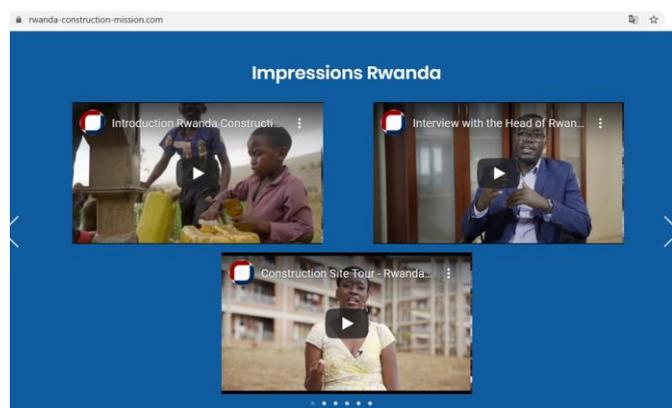
Grundsätzlich konnte das digitale Format für die Markterkundung gut umgesetzt werden. Natürlich ist ein persönlicher Einblick in weitestgehend noch unerschlossene Märkte essentiell, jedoch konnten die deutschen Teilnehmer ohne Reise- und Kostenaufwand den Sektor Bauwirtschaft entdecken und erkunden, um eine Entscheidungsbasis für die weitere Marktbearbeitung zu schaffen oder diese zu planen. Obwohl der Markt für Projekte in der Bauwirtschaft und Gebäudetechnik in Ruanda, im Vergleich zu angrenzenden Ländern wie Kenia oder Tansania, relativ klein und überschaubar ist, so bietet er gerade deshalb einen idealen Ausgangspunkt für die Auslotung von Potentialen in der gesamten Region. Die ehrgeizigen Ziele der Regierung, formuliert als „Vision 2024“ zur 100% Elektrifizierung und 100% Trinkwasserversorgung für die gesamte Bevölkerung, gepaart mit Infrastruktur-Großprojekten im Wohnungsbau sowie dem Bau eines neuen Flughafens, Bugesera Airport, eröffnen ein breites Spektrum an Geschäftsmöglichkeiten. Dabei stellen insbesondere die sauberen Geschäftsmethoden, die sicheren Lebensbedingungen sowie die umfassende Gesundheitsversorgung in Ruanda gute Voraussetzungen für die weitere Geschäftsanbahnung deutscher Unternehmen dar.

Die Markterkundung erlaubte es den deutschen Teilnehmern, trotz der Covid-19 Situation, das Jahr 2020 effizient zur Vorbereitung der weiteren Internationalisierung nach Ostafrika zu nutzen.

Die [Projektübersicht](#) für das Jahr 2020 steht zum Download bereit. Aktuelles rund um das Markterschließungsprogramm kann unter [Termine und Veranstaltungen des Markterschließungsprogramms](#) recherchiert werden.



Eindrücke der erstellten Projektwebsite zur digitalen Markterkundung Ruanda



Kontakt

AHP International GmbH & Co. KG
Nicola Michels, Executive Consultant
Karl-Heinrich-Ulrichs-Strasse 11
10787 Berlin
michels@ahp-international.com
www.ahp-international.de